

Kunst am Bau: Rote Bojen am Fraunhofer CML-Forschungsneubau verdeutlichen veränderten Blick auf den Ozean



Hamburg, 27. März 2023 - Vor fast genau einem halben Jahr wurde das neue Forschungsgebäude des Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML feierlich eröffnet – ein Hingucker am Lotsekanal im Harburger Binnenhafen. Am heutigen Montag folgte die Abnahme des Kunstwerks am Bau – des „Ocean Apparatus“ – im Beisein des Künstlers Julius von Bismarck.

Das Kunstwerk zeichnet sich durch vier rote Bojen aus, die hoch oben an der Fassade des „steinernen Schiffs“ CML angebracht sind und sich wie von Zauberhand auf imaginären Wellen rhythmisch auf und ab bewegen.

Bojen funktionieren als zivilisatorische Außenposten im Meer. Sie helfen beim Navigieren oder bei der Erhebung von Messdaten. Die Bewegungen des „Ocean Apparatus“ werden auf der Grundlage der von in Echtzeit übermittelten Wellenmessdaten von Bojen, die sich auf dem offenen Meer befinden, berechnet. Je nach Wetterlage scheinen die Bojen langsam treibend vor sich hin zu schweben oder wanken lebhaft, aufgestachelt vom tosenden Meer.

Die Installation „Ocean Apparatus“ ist als Einladung an die Besucher und Mitarbeiter des CML sowie die Bewohner Harburgs zu verstehen, das Meer neu und auf eine andere Art und Weise zu betrachten: „Der Ozean war früher das Wilde, das Unzählbare. Ich spiele mit den traditionellen Naturbildern aus der Romantik – die rostige Boje, die einsam auf dem Meer tanzt, ist definitiv

romantisch, aber dieses Bild funktioniert nicht mehr mit unserem aktuellen Verständnis von Natur und den Krisen des Meeres“, so von Bismarck. „Heute betrachten wir den Ozean als Opfer unserer Handlungen. Wir sind die Täter, die ihn mit Mikroplastik verschmutzen. Der Ozean wiederum zeigt uns seine potenzielle Bedrohung durch Flutwellen und steigende Meeresspiegel.“

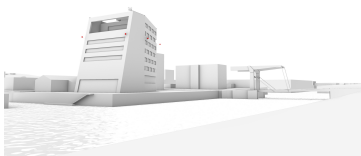
„Am Fraunhofer CML forschen und arbeiten wir an maritimen Themen, zu denen diese Botschaft und somit das Kunstwerk sehr gut passen“, so Professor Carlos Jahn, Leiter des Fraunhofer CML. „Wir entwickeln innovative Lösungen für den maritimen Sektor und die maritime Lieferkette: Neben verbesserter Effizienz im Schiffsbetrieb, Energieeinsparung und alternativen Kraftstoffen arbeiten wir auch an Forschungsprojekten, die sich mit der Bekämpfung eines der großen Umweltprobleme unserer Zeit beschäftigen, dem Meeresmüll.“

Der Forschungsneubau wurde am 29. August 2022 offiziell im Beisein von u.a. Hamburgs Erstem Bürgermeister Peter Tschentscher eröffnet. Das achtstöckige Gebäude bietet auf 800 Quadratmetern Labore, z.B. für Hafentechnik, digitale Hafenplanung, Schiffssimulatoren und Schiff-Land-Kommunikation. Für anwendungsorientierte Entwicklung neuer Technologien und Systeme sind beste Voraussetzungen vorhanden wie die Möglichkeit von Praxistests unter Realbedingungen und die Wasserlage mit Forschungsponton – beispielsweise für Versuche mit Roboterschiffen und Unterwasser-Drohnen. Insgesamt stehen 2.400 Quadratmeter Büro-, Labor- und Werkstattflächen mit rund 100 Arbeitsplätzen für Forschung, Führung und Verwaltung zur Verfügung.

Die Finanzierung des Gebäudes erfolgte zu 50 Prozent aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), zu 25 Prozent durch die Freie und Hansestadt Hamburg und zu 25 Prozent durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Kunst am Bau ist integrales Element der Baukultur in Deutschland und Teil der Bauherrenaufgabe des Bundes.



Julius von Bismarck (Foto: Jörg Dederling)



Das Kunstwerk am Forschungsneubau des Fraunhofer CML als Entwurf (Grafik: Studio Julius von Bismarck)

Das Fraunhofer CML

Das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML entwickelt innovative Lösungen für den maritimen Sektor und die maritime Supply Chain. Wir unterstützen Unternehmen und Einrichtungen aus Schifffahrt, Hafenwirtschaft und Logistik bei der Initiierung und Umsetzung zukunftsorientierter Technologien und Prozesse.

Ausgehend von alltäglichen Herausforderungen, erarbeiten unsere interdisziplinären Teams kundenspezifische Lösungen für private und öffentliche Auftraggeber. In den vier Forschungsfeldern Maritime Logistik, Hafen, Schifffahrt und Autonome Maritime Systeme überführen unsere Mitarbeitenden neueste wissenschaftliche Erkenntnisse aus der vielfältigen Forschungstätigkeit in praxisorientierte Anwendungen. Dabei stehen Lösungen für eine durchgängige Digitalisierung und Prozessautomatisierung, Dienstleistungskonzepte sowie KI-gestützte Datenauswertung ebenso im Fokus wie autonome maritime Systeme und die nachhaltige Schifffahrt. Die innovativen Konzepte werden am CML durch Simulation, Modelle und im Realbetrieb getestet und verbessert.

Das Fraunhofer CML wurde 2010 als Teil des Fraunhofer-Instituts für Materialfluss und Logistik IML in Hamburg gegründet.

Kontakt

Claudia Bosse und Etta Weiner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML
Blohmstrasse 32
21079 Hamburg

→ [E-Mail senden](#)

© 2023 Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)

[DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#)

Fraunhofer ist die größte Forschungsorganisation für anwendungsorientierte Forschung in Europa. Unsere Forschungsfelder richten sich nach den Bedürfnissen der Menschen: Gesundheit, Sicherheit, Kommunikation, Mobilität, Energie und Umwelt. Und deswegen hat die Arbeit unserer Forscher und Entwickler großen Einfluss auf das zukünftige Leben der Menschen. Wir sind kreativ, wir gestalten Technik, wir entwerfen Produkte, wir verbessern Verfahren, wir eröffnen neue Wege. Wir erfinden Zukunft.

Dienstleistungen CML

Blohmstraße 32

21079 Hamburg

ist eine rechtlich nicht selbstständige Einrichtung
der

Fraunhofer-Gesellschaft

zur Förderung der angewandten Forschung e.V.

Hansastraße 27 c

80686 München

Internet: www.fraunhofer.de

E-Mail: [info\(at\)zv.fraunhofer.de](mailto:info(at)zv.fraunhofer.de)

Verantwortliche Redakteure:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27

a

Umsatzsteuergesetz: DE 129515865

Registergericht

Amtsgericht München

Eingetragener Verein

Register-Nr. VR 4461

erhalten möchten, dann klicken Sie bitte hier

→ [Informationen abbestellen](#)

→ [Abmeldung vom gesamten Institut](#)

→ [Informationen weiterempfehlen](#)

Abmeldung von allen Fraunhofer E-Mail-
Informationen:

Bitte bedenken Sie, dass Sie nach der
Austragung von KEINER Fraunhofer-Einrichtung
Informationen erhalten werden.

→ [Abmeldung von ALLEN Informationen](#)

Copyright-Angaben:

Foto: CML / Sophia Overbeck